

Yvonne Görlich, Heinz Schuler

Arbeitsprobe zur berufsbezogenen Intelligenz -Büro- und kaufmännische Tätigkeiten- (AZUBI-BK). 2.,
überarbeitete und erweiterte Auflage mit Schablonenauswertung.
Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG, Göttingen 2010, Bestellnummer: 01222 02, Test komplett: 278 €

Anwendungsgebiet:

Der AZUBI-BK kann zur Erfassung und Prognose der Ausbildungsleistung und der beruflichen Bewährung im Rahmen der Auswahl von Auszubildenden in Büro und kaufmännischen Berufen sowie zur Berufsberatung eingesetzt werden.

Testkonzept:

Erstmals liegt mit dem AZUBI-BK im deutschsprachigen Raum ein Testverfahren vor, das die Vorteile von Arbeitsproben und die von Intelligenztests integriert. Bei der Konstruktion der Arbeitsproben lag das Testkonzept der sozialen Validität und zur Konzeption des Intelligenztestes das Berliner Intelligenzstrukturmodell zugrunde.

Das Verfahren ist in ein Grund- und in ein Postmodul aufgeteilt. Ersteres umfasst acht Teilarbeitsproben: Protokoll überarbeiten, Informationsschreiben korrigieren, Logistikfragen bearbeiten, Bilanzwerte vergleichen, Verkaufszahlen prognostizieren, Kurzzeitgedächtnis, Langzeitgedächtnis, unintentionales Gedächtnis. Das Postmodul setzt sich aus vier Teilarbeitsproben zusammen: Fax vervollständigen, E-Mails sortieren, Adressen prüfen, Porto berechnen.

Das Grundmodul umfasst sprachliche, rechnerische und Gedächtnisfähigkeiten. Das Postmodul misst vor allem die Fähigkeiten der Verarbeitungsgeschwindigkeit/-genauigkeit sowie Konzentration und Gewissenhaftigkeit.

Ist keine nach Fähigkeiten differenzierte Diagnose erforderlich, steht zur raschen Ermittlung ein Kurzmodul zur Verfügung. Es umfasst die Aufgaben: Informationsschreiben korrigieren, Verkaufszahlen prognostizieren, telefonische Mitteilung, Fax vervollständigen.

Der Test enthält:

Testmanual; je ein Aufgabenheft Grundmodul Form A + B, inklusive je fünf Antwortbogen; ein Aufgabenheft Postmodul Form A + B, inklusive je fünf Antwortbogen; je fünf Auswertungsbogen; fünf Ereignis-/Profilbogen; ein Satz Auswertungsschablonen Form A + B; Hartschalenkoffer.

Anwendungsaspekte:

Die Hauptanwendung des Tests liegt bei der Auswahl von Auszubildenden. Darüber hinaus kann er eingesetzt werden in der Berufsberatung und in der Begleitung der Auszubildenden in ihrer beruflichen Entwicklung. In seiner Konstruktion entspricht das Verfahren der DIN 33 430. Es fußt auf pragmatischen und empirisch gewonnenen Anforderungsprofilen für Büroberufe. Es kann auch über die Auswahl von Auszubildenden hinausgehend für die Personalentwicklung, insbesondere Potenzialerkennung und -förderung, sowie für die individuelle Coachingarbeit zur Verbesserung der beruflichen Leistung eingesetzt werden. Das Testverfahren ist angelegt für Altersgruppen ab 14 Jahren. Die Bearbeitungszeit des Grundmoduls beträgt inklusive Instruktion 64 Minuten. Die Bearbeitungszeit für das Postmodul und Kurzmodul beträgt jeweils 28 Minuten.

Die Auswertung erfolgt mithilfe der Auswertungsschablonen oder mittels Auswertungsprogramm. Die Ergebnisse werden als Standardwert und Prozentrang ausgedrückt. Zudem wird je ein Fähigkeitsprofil auf Aufgaben- und Fähigkeitsebene ausgegeben.

Bewertung:

Das Verfahren ist in seiner Konstruktion im deutschsprachigen Bereich wohl einmalig, da es die Vorteile von Arbeitsprobe und Intelligenztest vereint und die jeweiligen Nachteile wie etwa soziale Inakzeptanz, großer Aufwand und geringe Transparenz deutlich minimiert. Die Durchführung, Auswertung und Interpretation der Testergebnisse sind vollständig vorgegeben und objektiv.

Unsere Testpersonen bestätigten sowohl die Transparenz des Verfahrens als auch dessen Sinnhaftigkeit.

Die Testgütekriterien fallen überdurchschnittlich gut aus. So liegen die Retestrelabilitäten zwischen .71 und .88 und für den Gesamtwert bei .91. Die Validität ist bezogen auf die Korrelation mit dem IST 70 bei .73, bezogen auf Berufschulleistungen bei .61, und bezüglich Abschlussprüfungen bei .45.

Zur Normierung stand eine breite Personengruppe aus Wirtschafts-/Realschülern, Wirtschaftsgymnasiasten und Gymnasiasten in einer Gesamtzahl von 1966 Personen zur Verfügung.

Ein Test der nützlich, pragmatisch, ökonomisch und mit hoher Prognosequalität den Auswahlprozess unterstützt.

Der Test ist zu beziehen bei:

Testzentrale

Herbert-Quandt-Straße 4

37081 Göttingen

Tel.: 0551-99950-999

Fax: 0551-99950-998

E-Mail: testzentrale@hogrefe.de

www.testzentrale.de